

## »KLANG SCHICHTEN.« LANDESJUGENDCHOR THÜRINGEN UND CALMUS ENSEMBLE LEIPZIG

FREITAG, 30.05.14 | 20:00 UHR

Konzert

ORT

Weimar, WeimarHalle

MITWIRKENDE

Landesjugendchor Thüringen

Calmus Ensemble Leipzig

LEITUNG

Nikolaus Müller

KOMPOSITIONEN VON

Andrea Gabrieli, Michael Altenburg, Johann Sebastian Bach,  
Wilhelm Berger, Fredo Jung, Christoph Göbel (Uraufführung)

Der **Landesjugendchor Thüringen** traf sich in seiner derzeitigen Besetzung erstmals im Januar dieses Jahres zu einem Arbeitswochenende in der Landesmusikakademie in Sondershausen. Unter der neu gewählten Künstlerischen Leitung von Nikolaus Müller wurde die Neugründung des Ensembles durch mehrere Workshops in verschiedenen Thüringer Städten im vergangenen Jahr vorbereitet. Die musikalische Arbeit des Chores wird durch erfahrene Gesangssolisten und Stimmbildner wie Anja Pöche, Tabea Lempe, Matthias Schubotz und Tobias Berndt unterstützt, die ebenso als Ensemblesänger erfolgreich tätig sind. Die musikalische Arbeit in kleineren Ensembles nimmt der Arbeit mit den jungen Sängerinnen und Sängern einen besonderen Stellenwert ein.

**Calmus Ensemble Leipzig** Anja Pöche, *Sopran* | Sebastian Krause, *Countertenor* | Tobias Pöche, *Tenor* | Ludwig Böhme, *Bariton* | Joe Roesler, *Bass*

Homogenität, Präzision, Leichtigkeit und Witz - das sind die Markenzeichen von Calmus, derzeit eine der erfolgreichsten Vokalgruppen Deutschlands. Geprägt von der vielhundertjährigen Tradition großer deutscher Knabenchöre sind sie in Renaissance, Barock und Romantik zu Hause, Musik unserer Zeit ist ihnen aber ein echtes Anliegen. Nachwuchsförderung besitzt für das Ensemble eine entscheidende Rolle. Unterricht, Workshops und Jurytätigkeiten gehören zu ihrem Alltag, zuhause in Leipzig wie unterwegs.

Musik erhielt besonders im nachreformatorischen Thüringen eine beispiellose Breite - nicht mehr nur an den Höfen und in den Klöstern wurde auf hohem Niveau musiziert. Nach Luthers Bildungsoffensive sollte jedem die Möglichkeit der Teilhabe offenstehen. Die erhaltenen Archive auch kleinerer Orte zeugen noch heute davon, wie viel Musik gesammelt, adaptiert, bearbeitet oder neu geschaffen wurde. Das fruchtbare Zusammenwirken von professionellen Musikern und Laienmusikern wurde so zur Kraftquelle einer Kultur, die Persönlichkeiten wie Michael Praetorius, Heinrich Schütz und die Musiker der Bach-Familie hervorbrachte.

Mit dieser Intention wurde auf Initiative des Thüringer Landesmusikrates der Landesjugendchor Thüringen mit Jugendlichen aus den verschiedensten Regionen des Landes neu gegründet. Nach einem Jahr Vorbereitungszeit trafen sich etwa 30 junge SängerInnen im Januar 2014 erstmals, um unter dem neu gewählten Musikalischen Leiter Nikolaus Müller gemeinsam zu proben. Dabei steht dem Chor bei diesem Gründungsprojekt mit dem Leipziger Calmus Ensemble ein ganz besonderer musikalischer Partner zur Seite.

In ihrem gemeinsam gestalteten Programm begeben sich das Calmus Ensemble und der Landesjugendchor auf Spurensuche nach den verschiedenen Schichten in der Thüringer Musikkultur - nach allgegenwärtigen und verschütteten, abgenutzten und manipulierten oder auch schlicht vergessenen Klangschichten: ein musikalisches Luther-Epitaph von Michael Altenburg oder nahezu vergessene Chorwerke des Meininger Hofkapellmeisters Wilhelm Berger. Aber auch Bearbeitungen bekannter Kompositionen wie in den Udestedter Kontrafakturen von Madrigalen Andrea Gabriellis, Einrichtungen von Werken Johann Sebastian Bachs oder dem pointierten Singspiel des Thüringer Komponisten Fredo Jung nach Mozarts Musiktheater.

Altes mit Neuem zu verbinden, war bereits im 17. Jahrhundert eine Voraussetzung für das gemeinsame Musizieren der Adjuvanten. So wurde eigens für dieses Konzert eine Komposition bei dem Leipziger Komponisten Christoph Julius Göbel in Auftrag gegeben. Die Kulturstiftung des Freistaats Thüringen hat diese Auftragskomposition des Landesjugendchores gefördert.

